Landesamt
für Gesundheit und Soziales

[redacted]

Badeverbot an den Badestellen des Tegeler Sees bleibt bestehen

Pressemitteilung vom 11.06.2021

Nach Auswertung der jüngsten Proben und Bewertung des gesundheitlichen Risikos bleibt das Badeverbot am Tegeler See aufgrund anhaltender hoher Toxin-Konzentrationen bestehen.

Der Kontakt mit ans Ufer geschwemmten Algenansammlungen ist weiterhin unbedingt zu vermeiden!

Toxinbildende Blaualgen haften an Unterwasserpflanzen. Wenn sich mit Blaualgen besiedelte Pflanzenteile vom Untergrund lösen oder an die Wasseroberfläche auftreiben, können die ins Wasser abgegebenen Toxine für Badende eine Rolle spielen. Nach bisher vorliegenden Ergebnissen wurden die höchsten Konzentrationen im Spülsaum mit angeschwemmten Pflanzenteilen nachgewiesen. Dies ist der Bereich, in dem sich vorwiegend Kleinkinder aufhalten.

Präventiv werden die Badestellen im Uferbereich von an Land gespülten Pflanzenresten fachmännisch gereinigt. Von eigenmächtigen Uferreinigungen wird dringend abgeraten.

Die Situation vor Ort wird weiterhin beobachtet, weitere Untersuchungen zur Toxin-Bestimmung werden vorgenommen, so wie auch alle anderen Berliner Badegewässer regelmäßig auf Blaualgen und ihre Toxine untersucht werden. Hunde dürfen an Badestellen nicht mitgenommen werden.

Weitere Informationen zu den Badestellen und der Badegewässerqualität erhalten Sie hier:

- Internetauftritt des LAGeSo – **https://www.berlin.de/lageso/gesundheit/gesundheitsschutz/badegewaesser**
- **https://www.badestellen.berlin.de**
- rbb- Videotext Seiten 657 Übersicht, 658+659 Badestellen
- Info-Tafeln vor Ort an den Badestellen

Kontakt: Pressestelle LAGeSo [redacted]

Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo)

Pressestelle

[redacted]

Turmstr. 21
10559 Berlin

- E-Mail
  (mailto:presse@lageso.berlin.de)